



Arbeitstagungen

für Rechtsreferendarinnen
und Rechtsreferendare

Programm 2024



Inhaltsverzeichnis

Hinweise zu den Arbeitstagen	3
Organisation und Ansprechpartner	5
Veranstaltungsübersicht	6
JA_RRZ_5_01 Grundlagen des Mietrechts	8
JA_RRSO_8_01 Rechtsenglisch (English for Law)	9
JA_RRST_4_01 Internetkriminalität	10
JA_RRZ_4_01 Zivilrechtliche Nebengebiete (Handels- und Gesellschaftsrecht, Familien- und Erbrecht)	11
JA_RRZ_8_01 Einstweiliger Rechtsschutz im Zivil- und Verwaltungsrecht	12
JA_RRSO_3_01 Können Juristen alles begründen? Eine Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung im NS-Staat und danach	14
JA_RRSO_2_01 Prozessrecht - ein Buch mit sieben Siegeln?	15
JA_RRAR_1_01 Aktuelle Themen aus dem Arbeitsrecht	16
JA_RRVE_7_01 Kommunikation und Konflikte	17
JA_RRZ_6_01 Überblick über die zivilrechtlichen Nebengebiete (Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht und Erbrecht)	18
JA_RRVE_4_01 Rhetorik	19
JA_RRSO_11_01 Interkulturelle Kompetenz im Justizkontext	20
JA_RRST_2_01 Strafverteidigung	21
JA_RRSO_1_01 Grundfragen des Steuerrechts, der Buchführung und des Bilanzwesens	22
JA_RRZ_4_02 Zivilrechtliche Nebengebiete (Handels- und Gesellschaftsrecht, Familien- und Erbrecht)	24
JA_RRZ_2_01 Zwangsvollstreckung in der gerichtlichen Praxis und im Examen	25
JA_RRVE_2_01 Juristisches Kommunikations- und Verhaltenstraining	27
JA_RRSO_2_02 Prozessrecht - ein Buch mit sieben Siegeln?	28
JA_RRST_4_02 Internetkriminalität	29
JA_RRVW_1_01 Verwaltungsprozessrecht in der Praxis	30
JA_RRZ_6_02 Überblick über die zivilrechtlichen Nebengebiete (Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht und Erbrecht)	31
JA_RRF_2_01 Familienrecht	32
Unsere Tagungsstätten im Überblick	33
Kalender 2024	34
Links	35



Hinweise zu den Arbeitstagen

Ziele der Arbeitstagen

Die Arbeitstagen sollen insbesondere fachübergreifende Erkenntnisse der Sozialwissenschaften und anderer juristischer Nachbarwissenschaften sowie Kenntnisse rechtspolitischer Probleme vermitteln (§ 28 Abs. 1 JAO).

Darüber hinaus werden Einführungs- und Vertiefungsveranstaltungen zu einzelnen juristischen Tätigkeitsbereichen durchgeführt, um eine Orientierungshilfe für die künftige Berufswahl zu bieten.

Teilnahme

Nach § 29 Abs. 9 Hess. JAG **sollen** jede Rechtsreferendarin und jeder Rechtsreferendar während des Vorbereitungsdienstes an mindestens einer vom Hessischen Ministerium der Justiz angebotenen Arbeitstagung teilnehmen.

Grundsätzlich kann sich jede Rechtsreferendarin und jeder Rechtsreferendar, unabhängig von der Arbeitsgemeinschaft, der sie oder er angehört, für eine Arbeitstagung bewerben.

Sofern Arbeitsgemeinschaften durch ihre Sprecherin oder ihren Sprecher gemeldet werden, muss sichergestellt sein, dass alle gemeldeten Personen mit der Teilnahme einverstanden sind.

Teilnehmermeldungen

Meldungen sind unmittelbar - **per E-Mail** - an die

Hessische Justizakademie
Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden
E-Mail: Justizakademie@hmdj.hessen.de
Fax-Nr.: (0611) 32-7142995

zu richten. Das Jahresprogramm und die Anmeldeformulare können auf der Homepage der Justizakademie (<http://www.justizakademie.hessen.de>) abgerufen werden.

Es sind die jeweils angegebenen Anmeldefristen zu beachten. **Eingangs- bzw. ggfs. Abmeldebestätigungen werden nicht erteilt.**

Die Auswahl und die Einladung bzw. Absage erfolgt ca. **vier bis sechs Wochen vor Tagungsbeginn.**

Einzelheiten

Die Arbeitstagen finden in Tagungsstätten, die sich aus den Kurzbeschreibungen oder spätestens aus den Einladungsschreiben ergeben, statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten kostenlose Unterkunft und Verpflegung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Reisekostenerstattung nach § 3 Abs. 2 Satz 1 des Hessischen Reisekostengesetzes.

Die Einladungen sowie die Tagungsunterlagen werden durch die Hessische Justizakademie an die privaten und dienstlichen E-Mail-Adressen versandt. Aus diesem Grunde wird gebeten dahingehende Änderungen umgehend mitzuteilen.



Die Arbeitstagen sind dienstliche Veranstaltungen. Eine verspätete Anreise, Unterbrechung oder vorzeitige Abreise ist nicht erwünscht. Sollten sich nach der Anmeldung Hinderungsgründe ergeben, so sind diese umgehend (nicht erst bei Eingang der Einladung!) der Hessischen Justizakademie - per E-Mail - mitzuteilen, damit rechtzeitig Ersatzteilnehmerinnen und -teilnehmer eingeladen werden können.

Für kurzfristige Anfragen nutzen Sie bitte folgenden Kontakt:

Hessische Justizakademie
Herr D. Hoffmann
Telefon: 0611 32-142787
E-Mail: David.Hoffmann@hmdj.hessen.de

Auswahl

Bevorzugt berücksichtigt werden rechtzeitig eingegangene Anmeldungen (beachte: Anmeldefristen) der dienstälteren Referendarinnen und Referendare, die bis dahin noch **keine** Arbeitstagung besucht haben.

Die Teilnahme an einer gleichzeitig stattfindenden Einführungsarbeitsgemeinschaft gemäß § 24 JAO geht der Teilnahme an einer Arbeitstagung vor.

Datenschutzhinweis

Im Rahmen der Planung und Durchführung der Arbeitstagen speichern wir personenbezogene Daten (Name, Titel, Dienstbezeichnung, Dienststelle, dienstliche E-Mail-Adresse), u. a. auch zur Erstellung von Teilnehmerverzeichnissen, und übermitteln sie anderen - auch außerhalb der Justizakademie - mit der Durchführung einer Arbeitstagung befassten Personen, wie Dozentinnen und Dozenten, Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Tagungsleitungen sowie Tagungsstätten und Dienststellen.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden.

Rückmeldungen, Anregungen, Kritik und Wünsche zum Programm sind willkommen!
Dafür und für Anfragen stehen Ihnen die [Organisatoren](#) gerne zur Verfügung!

Organisation und Ansprechpartner

Behörde, Anschrift	Name, Dienstbezeichnung	Telefon (Telefax) E-Mail	Zuständigkeit
Hessisches Ministerium der Justiz - Hessische Justiz- akademie - Luisenstraße 13 65185 Wiesbaden	Dr. Ghouse, René Richter am Sozialge- richt	(0611) 32-142828 (Fax: 0611-32-7142995) Rene.Ghouse@hmdj.hessen.de	Fachliche Leitung der Hessischen Justiz- akademie, Referatsleitung für Grundsatzfragen aller Fortbildungsbereiche sowie Konzeption und Koordination
	Hoffmann, David Amtsrat	(0611) 32-142787 (Fax: 0611-32-7142995) David.Hoffmann@hmdj.hessen.de	Organisation, Abwick- lung, Teilnehmerauswahl der Arbeitstagungen für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare
	Tikniouine, Stephanie Beschäftigte	(0611) 32-142981 (Fax: 0611-32-7142995) Justizakademie@hmdj.hessen.de	Allgemeine Organisation und Abwicklung, Teil- nehmerverwaltung
	El Kadi, Sabina Beschäftigte	(0611) 32-142982 (Fax: 0611-32-7142995) Justizakademie@hmdj.hessen.de	Allgemeine Organisation und Abwicklung, Teil- nehmerverwaltung

Veranstungsübersicht

1. Halbjahr 2024

Kürzel der Veranstaltung	Termin	Thema	Veranstaltungsort	Teilnehmerplätze
JA_RRZ_5_01	29.01.2024 - 31.01.2024	Grundlagen des Mietrechts	LSBH, Frankfurt am Main	20
JA_RRSO_8_01	19.02.2024 - 21.02.2024	Rechtseinglich	Haus Sonneck, Marburg	20
JA_RRST_4_01	12.03.2024	Internetkriminalität	ZIT, Frankfurt am Main	20
JA_RRZ_4_01	20.03.2024 - 22.03.2024	Zivilrechtliche Nebengebiete (Handels- und Gesellschaftsrecht, Familien- und Erbrecht)	Parkhotel zum Stern, Oberaula	20
JA_RRZ_8_01	15.04.2024 - 17.04.2024	Einstweiliger Rechtsschutz im Zivil- und Verwaltungsrecht	Konferenzhotel Ysenburger Hof, Langenselbold	20
JA_RRSO_3_01	22.04.2024 - 24.04.2024	Können Juristen alles begründen? Eine Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung im NS-Staat und danach	Akzent Hotel Haus Sonnenberg, Schotten	20
JA_RRSO_2_01	21.05.2024 - 24.05.2024	Prozessrecht – ein Buch mit sieben Siegeln?	Kurhaushotel, Bad Salzhausen	20
JA_RRAR_1_01	22.05.2024 - 24.05.2024	Aktuelle Themen aus dem Arbeitsrecht	Haus Sonneck, Marburg	20
JA_RRVE_7_01	10.06.2024 - 11.06.2024	Kommunikation und Konflikte	Sporthotel, Grünberg	20
JA_RRZ_6_01	12.06.2024 - 14.06.2024	Überblick über die zivilrechtlichen Nebengebiete (Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht und Erbrecht)	H.B. Wagnitz-Seminar, Wiesbaden	20
JA_RRVE_4_01	13.06.2024 - 14.06.2024	Rhetorik	Sporthotel, Grünberg	16
JA_RRSO_11_01	17.06.2024 - 18.06.2024	Interkulturelle Kompetenz im Justizkontext	Sporthotel, Grünberg	15
JA_RRST_2_01	24.06.2024 - 26.06.2024	Strafverteidigung	Haus Sonneck, Marburg	20

2. Halbjahr 2024

Kürzel der Veranstaltung	Termin	Thema	Veranstaltungsort	Teilnehmerplätze
JA_RRSO_1_01	26.08.2024 - 29.08.2024	Grundfragen des Steuerrechts, der Buchführung und des Bilanzwesens	Studienzentrum, Rotenburg a. d. Fulda	20
JA_RRZ_4_02	28.08.2024 - 30.08.2024	Zivilrechtliche Nebengebiete (Handels- und Gesellschaftsrecht, Familien- und Erbrecht)	Parkhotel zum Stern, Oberaula	20
JA_RRZ_2_01	03.09.2024 - 06.09.2024	Zwangsvollstreckung in der gerichtlichen Praxis und im Examen	Studienzentrum, Rotenburg a. d. Fulda	20
JA_RRVE_2_01	17.09.2024 - 18.09.2024	Juristisches Kommunikations- und Verhaltenstraining	Haus Sonneck, Marburg	16
JA_RRSO_2_02	17.09.2024 - 20.09.2024	Prozessrecht – ein Buch mit sieben Siegeln?	Konferenzhotel Ysenburger Hof, Langenselbold	20
JA_RRST_4_02	19.09.2024	Internetkriminalität	ZIT, Frankfurt am Main	20
JA_RRVW_1_01	09.10.2024 - 11.10.2024	Verwaltungsprozessrecht in der Praxis	LSBH, Frankfurt am Main	20
JA_RRZ_6_02	18.11.2024 - 20.11.2024	Überblick über die zivilrechtlichen Nebengebiete (Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht und Erbrecht)	H.B. Wagnitz-Seminar, Wiesbaden	20
JA_RRF_2_01	26.11.2024 - 28.11.2024	Familienrecht	Haus Sonneck, Marburg	20

Arbeitstagung
JA_RRZ_5_01
Grundlagen des Mietrechts

vom 29. bis 31. Januar 2024
in Frankfurt am Main, Landessportbund Hessen

Die Tagung wendet sich an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die ein besonderes Interesse am Mietrecht haben und über keine oder nur geringe Grundkenntnisse verfügen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 10.00 Uhr	Anreise
	10.15 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
	anschließend	Abschluss des Mietvertrages Mietverhältnis und dessen Durchführung w. a. Richter am Amtsgericht Jens Schmalbach , Amtsgericht Frankfurt am Main
2. Tag	ca. 09.00 Uhr	Kündigung Mietzins und Mieterhöhung w. a. Richter am Amtsgericht Karl-Stefan Konow , Amtsgericht Frankfurt am Main
	ca. 09.00 Uhr	Pflichtverletzungen im Mietverhältnis Prozessuale Fragen und Besonderheiten
3. Tag	ca. 17.00 Uhr	Ende der Tagung

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzessammlung Habersack bzw. Mietrecht, dtv

Leitung und Durchführung der Tagung:

w. a. Richter am Amtsgericht *Karl-Stefan Konow*, Frankfurt am Main

w. a. Richter am Amtsgericht *Jens Schmalbach*, Frankfurt am Main

Anmeldefrist: 01.12.2023

Arbeitstagung
JA_RRSO_8_01
Rechtsenglisch (English for Law)

vom 19. bis 21. Februar 2024
in Marburg, Haus Sonneck

Ziel dieses Intensivkurses ist es, den Teilnehmenden einen ersten Eindruck von **Legal English** zu vermitteln, indem typische Situationen mit denen Juristinnen und Juristen im Berufsleben konfrontiert werden, praxisorientiert eingeübt werden. Insbesondere geht es darum, Kommunikationsfertigkeiten zu vermitteln, die es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglichen, Themen des deutschen Rechts in englischer Sprache sicher und professionell ausdrücken zu können.

Dies soll anhand von interaktiven Übungen, Rollenspielen (z.B. Mandantengespräche, Telefonate), vorzubereitenden Kurzreferaten über einschlägige rechtliche Themen, Hörverständnis, Schriftverkehr und Fallbeispielen umgesetzt werden.

Das Seminar findet hauptsächlich in englischer Sprache statt. Arbeitsmaterialien werden gestellt.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 09.45 Uhr	Anreise
	10.00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
3. Tag	16.00 Uhr	Abschlussgespräch Ende der Veranstaltung

Leitung und Durchführung der Tagung:
Rechtsanwältin *Myriam Farhand*, Ladenburg

Anmeldefrist: 22.12.2023

Arbeitstagung
JA_RRST_4_01
Internetkriminalität

am 12. März 2024
in Frankfurt am Main, Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT)

Die Tagung befasst sich mit folgenden Themen:

- Aktuelle Erscheinungsformen von Internetkriminalität
- Vorstellung aktueller Verfahren der Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) in den Phänomenbereichen „Cybercrime“, „Kinderpornografie“, „Darknet“ und „Hate Speech“
- Überblick über die praxisrelevanten Straftatbestände für Internetkriminalität
- Überblick über die Rechtsgrundlagen für (grenzüberschreitende) Internetermittlungen
- Diskussion aktueller Rechtsfragen unter Berücksichtigung der Anforderungen im 2. Staatsexamen

Tagungsablauf:

bis 9.45 Uhr	Anreise
10.00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
ca. 16.30 Uhr	Tagungsende

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzestext: StGB
Gesetzestext: StPO

Zur Vorbereitung wird empfohlen:

- Lagebild Cybercrime des Bundeskriminalamts, abrufbar unter www.bka.de
- aktuelle Informationen der ZIT über https://twitter.com/gsta_fm_zit

Leitung und Durchführung der Tagung:

Oberstaatsanwalt *Dr. Benjamin Krause*,
Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main
- Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) -

Anmeldefrist: 12.01.2024

Arbeitstagung
JA_RRZ_4_01
Zivilrechtliche Nebengebiete
(Handels- und Gesellschaftsrecht, Familien- und Erbrecht)

vom 20. bis 22. März 2024
in Oberaula, Parkhotel zum Stern

Oft stellt sich bei der Examensvorbereitung heraus, dass die zivilrechtlichen Nebengebiete, also das Handels- und Gesellschaftsrecht sowie das Familien- und das Erbrecht im Bereich des materiellen Rechts noch Fragen aufwerfen.

Die Tagung will deshalb einen Überblick über das Basiswissen zum materiellen Recht dieser Rechtsgebiete bieten. Das den Rechtsgebieten zugrundeliegende System wird herausgearbeitet und hinsichtlich diverser Schwerpunkte auch anhand konkreter Fälle vertieft. Jedes Rechtsgebiet wird mit einem in Gruppenarbeit zu lösenden Fall abgeschlossen.

Die Tagung wendet sich an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Spaß und Interesse an den genannten zivilrechtlichen Nebengebieten haben und sich examensbezogen einen systematisch strukturierten Überblick über das Basiswissen zum materiellen Recht dieser Rechtsgebiete verschaffen wollen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 10.00 Uhr	Anreise
	10.15 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
3. Tag	16.00 Uhr	Abschlussgespräch Ende der Veranstaltung

Schwerpunkte der Tagung:

Gesellschaftstypen im Überblick und exemplarisch im Detail, Haftungsrecht, nichteheleiche Lebensgemeinschaft, Verlöbnis, Ehe, Güterrecht, Vormund, Pfleger, Betreuer, gesetzliches und gewillkürtes Erbrecht, Form und Auslegung letztwilliger Verfügungen, Haftung
Auswertung der Tagungsergebnisse

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzessammlung Habersack

Leitung und Durchführung der Tagung:

Direktor des Amtsgerichts a. D. *Dr. Clemens Theimer*, Bad Camberg

Anmeldefrist: 19.01.2024

Arbeitstagung
JA_RRZ_8_01
Einstweiliger Rechtsschutz im Zivil- und Verwaltungsrecht

vom 15. bis 17. April 2024
in Langenselbold, Konferenzhotel Ysenburger Hof

In einer dreitägigen Tagung werden den Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren durch komprimierte und intensive Zusammenarbeit examens- und praxisrelevante Fertigkeiten im einstweiligen Rechtsschutz vermittelt. Grundlage sind bekannte Konstellationen aus Praxis sowie die langjährige Erfahrung der Referenten als Prüfer und AG-Leiter.

Tagungsablauf:

- | | | |
|--------|---------------|--|
| 1. Tag | bis 10.00 Uhr | Anreise
Zivilprozess (Dr. Wahl)
1. Inhalt und Zielrichtung einstweiliger Maßnahmen im Zivilrecht
2. Voraussetzungen einstweiliger Maßnahmen im Zivilrecht
a) Zulässigkeit
b) Begründetheit
(1) Arrest
(2) Einstweilige Verfügung
3. Glaubhaftmachung im einstweiligen Rechtsschutz
4. Verfahren
a) Beschlussverfahren
b) Urteilsverfahren
c) Widerspruchsverfahren
5. Fälle aus der Praxis |
| 2. Tag | | Vormittag
Zivilprozess (Dr. Wahl)
6. Vollziehung von Entscheidungen
7. Rechtsbehelfe
8. Abschlussverfahren
9. Haftungsfragen
10. Praxishinweise

Nachmittag
Verwaltungsprozess (Dr. Schäfer)
1. Der Beschluss im vorläufigen Rechtsschutzverfahren
a) Praxisrelevanz, Beleuchtung typischer Rechtsgebiete
b) Praktische Fallbeispiele

2. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 VwGO
a) Die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung
b) Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung
c) Faktischer Vollzug |
| 3. Tag | | Verwaltungsprozess (Dr. Schäfer)
d) Vorläufiger Rechtsschutz bei Verwaltungsakten mit Doppelwirkung (§ 80a VwGO)
3. Die Aufhebung der Vollziehung nach § 80 Abs. 5 Satz 3 VwGO |

4. Praxisfall mit Lösung
5. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO
 - a) Praxisrelevanz, Beleuchtung typischer Rechtsgebiete
 - b) Praktische Fallbeispiele / Typische Klausurthemen
 - c) Aufbau eines Beschlusses – Zulässigkeit / Begründetheit
 - (1) Sicherungsanordnung und Regelungsanordnung
 - (2) Glaubhaftmachung von Anordnungsgrund und Anordnungsanspruch
 - (3) Vorwegnahme der Hauptsache
 - (4) Prüfungsmaßstab
 - d) Praxisfall mit Lösung
 - e) Die einstweilige Anordnung im Normenkontrollverfahren

ca. 17.00 Uhr

Ende der Tagung

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzessammlung Habersack / Sartorius und Hess. Landesrecht

Leitung und Durchführung der Tagung:

Direktor des Amtsgerichts Dr. Peter **Wahl**, Rüsselsheim

Richter am Verwaltungsgericht Dr. Björn **Schäfer**, Wiesbaden

Anmeldefrist: 16.02.2024

Arbeitstagung

JA_RRSO_3_01

Können Juristen alles begründen?

Eine Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung im NS-Staat und danach

vom 22. bis 24. April 2024
in Schotten, Akzent Hotel Haus Sonnenberg

Die Tagung richtet sich an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare aus allen Ausbildungsabschnitten.

Die Arbeitstagung soll Grundkenntnisse über diesen Abschnitt der deutschen Rechtsgeschichte vermitteln und dafür sensibilisieren, dass die Beherrschung von Rechtsdogmatik und juristischer Methode ein rechtsstaatliches Funktionieren der Justiz nicht garantieren kann. Zugleich soll die Veranstaltung einen Beitrag zu einem selbstkritischen Herangehen an die eigene berufliche Alltagsroutine als Jurist liefern.

Als Lehrmaterial finden Originalakten und Originalentscheidungen Verwendung; darüber hinaus werden Filmdokumente gezeigt, in denen frühere Richter des NS-Staates zu Wort kommen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 9.45 Uhr	Anreise
	10.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung
	10.45 Uhr	Die Errichtung der Diktatur mit Hilfe der Justiz (Vors. Richter am OLG a. D. <i>Dr. h.c. Georg D. Falk</i>)
	12.30 Uhr	Mittagessen
	13.30 Uhr	„Sondergerichtsakte 86/43“ (Dokumentation, HR 1960)
	16.00 Uhr	Justiz im Jahre 1933 - Vorgeschichte und Vorbedingungen - (Richter am OLG <i>Jens-Daniel Braun</i>)
2. Tag	09.00 Uhr	Funktion der Justiz im NS-Staat - Der Beitrag der Rechtswissenschaft am Beispiel der Zivilrechtstheorie Einführung in die Gruppenarbeit (Vors. Richter am OLG a. D. <i>Dr. h.c. Georg D. Falk</i>)
	9.45 - 14.00 Uhr	Gruppenarbeit
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.30 Uhr	Diskussion über die Ergebnisse der Kleingruppen
	16.30 Uhr	„Leo und Claire“ (Spielfilm/2001 über einen Justizmord)
3. Tag	09.00 Uhr	Erste rechtsförmige Verfahren gegen Richter des NS-Staats: Nürnberger Juristenprozess/Spruchkammerverfahren (Vors. Richter am OLG a. D. <i>Dr. h.c. Georg D. Falk</i>)
	11.30 Uhr	Die gescheiterte strafrechtliche Aufarbeitung der NS-Justiz nach 1945 - Teil 1
	12.15 Uhr	Mittagessen
	13.00 Uhr	Die gescheiterte strafrechtliche Aufarbeitung der NS-Justiz nach 1945 - Teil 2 (Richter am OLG <i>Jens-Daniel Braun</i>)
	15.00 Uhr	Abschlussdiskussion
	gegen 15.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Leitung und Durchführung der Tagung:

Richter am OLG *Jens-Daniel Braun*, Frankfurt am Main

Vors. Richter am OLG a. D./Mitglied des StGH *Dr. h.c. Georg D. Falk*, Marburg an der Lahn

Anmeldefrist: 23.02.2024

Arbeitstagung
JA_RRSO_2_01
Prozessrecht - ein Buch mit sieben Siegeln?

vom 21. bis 24. Mai 2024
in Bad Salzhausen, Kurhaushotel

Oft stellt sich bei der Examensvorbereitung heraus, dass die für das Zivilrecht und das öffentliche Recht bestehenden Prozessordnungen noch Fragen aufwerfen, wie z. B., wann der Rechtsweg zu den ordentlichen Gerichten bzw. den Verwaltungsgerichten eröffnet ist.

Die Tagung will deshalb einen Überblick über das Basiswissen zur ZPO und VwGO bieten: Das diesen Prozessordnungen zugrundeliegende System wird herausgearbeitet und hinsichtlich diverser Schwerpunkte auch anhand konkreter Fälle in Einzel- und Gruppenarbeit vertieft.

Die Tagung wendet sich an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Spaß und Interesse am Prozessrecht haben und insoweit bereits über gewisse Grundkenntnisse verfügen, die sie examensbezogen vertiefen wollen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 10.00 Uhr	Anreise
	10.15 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
4. Tag	16.00 Uhr	Abschlussgespräch Ende der Veranstaltung

Schwerpunkte der Tagung:

Rechtsweg zu den ordentlichen Gerichten bzw. den Verwaltungsgerichten
Das Rechtsschutzsystem der ZPO im systematischen Überblick
Das Rechtsschutzsystem der VwGO im systematischen Überblick einschließlich der Tenorierung verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen; zudem die Bearbeitung eines Originalfalles aus der Verwaltungsgerichtsbarkeit

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzessammlung Habersack, Sartorius I oder Nomos Gesetze (Öffentliches Recht)
Landesrecht Hessen (von Zezschwitz)

Leitung und Durchführung der Tagung:

Direktor des Amtsgerichts a. D. *Dr. Clemens Theimer*, Bad Camberg
Richterin am Hessischen Verwaltungsgerichtshof *Cordelia Kröger-Schrader*, Kassel

Anmeldefrist: 22.03.2024

Arbeitstagung
JA_RRAR_1_01
Aktuelle Themen aus dem Arbeitsrecht

vom 22. bis 24. Mai 2024
in Marburg, Haus Sonneck

Für die Teilnahme an dieser Arbeitstagung ist es von Vorteil, wenn Grundkenntnisse im Arbeitsrecht vorhanden sind.

Die Arbeitstagung behandelt exemplarisch verschiedene Bereiche arbeitsgerichtlicher Praxis. Anhand von Beispielfällen werden aktuelle Fragen und Rechtsänderungen sowie ggf. neue Tendenzen in der Rechtsprechung diskutiert. Ferner sollen die Praxis des Arbeitsgerichtsverfahrens sowie dessen Bedeutung für alle Verfahrensbeteiligten unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Interessenlage verdeutlicht werden.

Zum Erarbeiten der Themenbereiche sind neben Vortrag und Diskussion auch Gruppenarbeiten vorgesehen. Die Tagung soll einen Einblick in die Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit vermitteln und anhand praktischer Fälle die Arbeit des Anwalts und Richters im Verfahren bewusstmachen.

Es werden Themenbereiche besprochen, die in der Gerichtspraxis von Bedeutung sind, wie z. B. Fragen zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Urlaubsrecht, betriebsverfassungsrechtliche Zusammenhänge und Verfahrensregelungen etc.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 9.45 Uhr	Anreise
	10.00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
3. Tag	16.00 Uhr	Tagungsende

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Aktuelle Auflage einer arbeitsrechtlichen Gesetzessammlung (z. B. dtv-Text), Habersack und, soweit vorhanden, Kommentare zur ZPO und Grüneberg.

Leitung und Durchführung der Tagung:

Vorsitzender Richter am Hessischen Landesarbeitsgericht *Dr. Michael **Horcher**, Frankfurt am Main*

Anmeldefrist: 22.03.2024

Arbeitstagung
JA_RRVE_7_01
Kommunikation und Konflikte

vom 10. bis 11. Juni 2024
in Grünberg, Sporthotel

Kommunikative Kompetenz in der beruflichen Praxis als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt, Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt ist so wichtig wie die fachliche Qualifikation. In diesen Berufen haben Sie es immer mit Menschen zu tun, müssen diese verstehen, sich selbst verständlich machen und Missverständnisse vermeiden.

Wo Menschen zusammenkommen, entstehen Konflikte. Das ist erst einmal nichts Schlechtes, durch Konflikte entwickeln wir uns weiter. Ungelöste Konflikte können jedoch eine verheerende Wirkung zeigen und die Zusammenarbeit mit anderen lähmen oder torpedieren.

Das 2-tägige Seminar soll Ihnen Kompetenzen für Gesprächsführung und Konfliktlösung vermitteln.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 9.45 Uhr	Anreise
	10.00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
2. Tag	ca. 17.00 Uhr	Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

Schwerpunkte der Tagung:

- Grundsätze der Kommunikation und Kommunikationsanalyse
- Gesprächs- und Fragetechniken
- Situative Gesprächsbedingungen im Gerichtssaal
- Entstehung und Eskalation von Konflikten
- Konfliktlösungen und Konfliktgespräche

Leitung und Durchführung der Tagung:

OStAin a. D. *Doris Alexy-Girardet*, zertifizierter Business-Coach und Trainerin, Hamburg

Anmeldefrist: 12.04.2024

Arbeitstagung
JA_RRZ_6_01
Überblick über die zivilrechtlichen Nebengebiete
(Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht und Erbrecht)

vom 12. bis 14. Juni 2024
in Wiesbaden, H.B. Wagnitz-Seminar

Während der praktischen Ausbildung werden die sogenannten zivilrechtlichen Nebengebiete zumeist nur gestreift. Ihre Bedeutung für die zweite juristische Staatsprüfung ist jedoch nicht zu unterschätzen. Während gesellschaftsrechtliche Fragen und Fragen des Wettbewerbsrechts schon immer Gegenstand der Aufsichtsarbeit AW sein konnten, gehört seit einiger Zeit auch das Erbrecht im Umfang des § 7 Abs. 1 Nr. 2 e) JAG zum sogenannten Stoffkatalog für die zivilrechtlichen Klausuren.

Ziel der Arbeitstagung ist es, einen Überblick über die Grundzüge dieser Rechtsgebiete zu geben. Die Rechtsgebiete sollen zunächst in einem systematischen Überblick dargestellt und bestimmte Schwerpunkte anhand konkreter Fälle vertieft werden. Die selbständige Erarbeitung von Lösungen in Gruppenarbeit soll dabei auch nicht zu kurz kommen.

Die Arbeitstagung richtet sich an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die sich nicht nur im Hinblick auf die Belange des Examens einen systematisch strukturierten Überblick über die Grundzüge dieser Rechtsgebiete verschaffen wollen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 10.00 Uhr	Anreise
	10.15 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
3. Tag	16.00 Uhr	Abschlussgespräch Ende der Veranstaltung

Schwerpunkte der Tagung:

Überblick über die Gesellschaftstypen und deren Struktur samt Haftung unter Berücksichtigung des MoPEG.

Wettbewerbswidrige Handlung, wettbewerbsrechtliche Unterlassungsansprüche und Urheberrecht.

Erbfolge, rechtliche Stellung des Erben, Testament sowie Grundzüge des Rechts des Erbvertrages, des Erbscheins und des Pflichtteilsrechts.

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzessammlung Habersack

Leitung und Durchführung der Tagung:

Richter am Oberlandesgericht *Christian Hundt*, Frankfurt am Main

Anmeldefrist: 19.04.2024

Arbeitstagung

JA_RRVE_4_01 Rhetorik

**vom 13. bis 14. Juni 2024
in Grünberg, Sporthotel**

Welche Tätigkeit eine Juristin oder ein Jurist auch später ausüben wird, in einem juristischen Beruf gehören Kommunikation und eine gute Rhetorik neben dem fachlichen Know-How zu den Kernkompetenzen, die für die tägliche Arbeit benötigt werden. In dem 2-tägigen Seminar lernen Sie, wie Sie überzeugend argumentieren und Reden halten können. Dabei wird es nicht nur um die Inhalte und den Aufbau von Reden oder Redebeiträgen gehen, sondern auch um die positive „Performance“. Der Schwerpunkt wird in der Rhetorik der Prozessbeteiligten vor Gericht liegen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 9.45 Uhr	Anreise
	10.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
		Einführung in das Seminar
2. Tag	15.00 Uhr	Auswertung des Seminars und Abschlussbesprechung

Schwerpunkte der Tagung:

- Grundlagen der Kommunikation im Gerichtssaal
- Grundlagen der Rhetorik
- Souveräner Einsatz von Stimme und Körpersprache
- Aufbau und Strukturen von Reden oder Redebeiträgen
- Lampenfieber und Worst-Case-Scenarios erfolgreich meistern
- Interesse und Spannung für einen Vortrag erzeugen
- Besonderheiten beim Plädoyer

Leitung und Durchführung der Tagung:

OStAin a.D. *Doris Alexy-Girardet*, zertifizierter Business-Coach und Trainerin, Hamburg

Anmeldefrist: 12.04.2024

Arbeitstagung
JA_RRSO_11_01
Interkulturelle Kompetenz im Justizkontext

vom 17. bis 18. Juni 2024
in Grünberg, Sporthotel

In der Veranstaltung wird interkulturelles Basiswissen vermittelt. Neben Lösungsansätzen im Umgang mit kulturell unterschiedlich geprägter Gesellschaft, mit Kolleginnen und Kollegen oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stärkt das interkulturelle Training die Fähigkeit, kulturbedingte Unterschiede im Justizkontext zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Anhand konkreter Praxisbeispiele aus der Realität lernen und reflektieren die Teilnehmenden, wie sich Konflikte im multikulturellen Leben auf unterschiedliche kulturelle Orientierungen zurückführen lassen. Auch der Umgang mit „schwierigen“ Situationen wird thematisiert. Die Teilnehmenden finden wichtige Impulse, die sie sowohl im Privat- und Berufsleben, als auch in der interkulturellen Öffnung ihrer Einrichtung unterstützen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 10.00 Uhr	Anreise
	10.15 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
2. Tag	16.00 Uhr	Abschlussgespräch Ende der Veranstaltung

Schwerpunkte der Tagung:

- „Kultur“ und ihr Einfluss auf unser Denken, Fühlen und Handeln
- Kulturbedingtheit von Wahrnehmung und Werten
- Komplexität interkultureller Situationen
- Interkulturelle Kommunikation
- Interkulturelle Missverständnisse, Störungen, Irritationen
- Kultursensible Sicht- und Handlungsweisen

Lernziel der Tagung:

Sensibilisierung für kulturbedingte Unterschiede in den Bereichen Sozialverhalten, Umgang mit Hierarchien, Kritik und Konflikten, Rechtsempfinden.

Leitung und Durchführung der Tagung:

Brigitta Lunderstädt, M.A., Göttingen

Anmeldefrist: 19.04.2024

Arbeitstagung

JA_RRST_2_01

Strafverteidigung

vom 24. bis 26. Juni 2024
in Marburg, Haus Sonneck

Die Tagung richtet sich an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die ihr zukünftiges berufliches Tätigkeitsfeld (auch) im Strafrecht sehen. Nicht jeder der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird beruflich die Chance haben, bei einem anerkannten Strafverteidigerbüro in das Berufsfeld des Strafverteidigers eingewiesen zu werden. Die Veranstaltung soll daher gerade Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern das erste berufsrechtliche Rüstzeug und den notwendigen Kompass für die Tätigkeit als Strafverteidiger vermitteln. In den drei Schulungstagen soll es weniger (aber auch) um materielles Straf- und Strafprozessrecht gehen als vielmehr um die theoretischen Fundamente und die berufsrechtlichen Grenzen sowie die Alltagsorganisation und Alltagsproblematiken bei der Tätigkeit eines Strafverteidigers.

Durch Übungsfälle, Gruppenarbeiten, Rollenspiele und Vorstellung der aktuellsten Rechtsprechung sollen die Teilnehmer alltagsnah an folgende Thematiken herangeführt werden.

1. Tag: Grundlagen und materielles Recht

- Rechtsverfassung und Verfassungsrecht: Stellung und Funktion des Strafverteidigers
- aktuelle Kriminalgesetzgebung/rechtspolitische Probleme
- Berufsrecht: Strafverteidigung als „gefahrgeneigte Arbeit“
- (Strafvereitelung, Geldwäsche, Parteiverrat usw.)

2. Tag: Das Mandat/Berufsalltag/Verteidigung

- Organisation: Kanzlei und Mandat
- Verteidigung in Ermittlungs-, Zwischen-, Haupt- und Rechtsmittelverfahren
- Die Interessenlagen der anderen Beteiligten im Strafprozess
- Strategie und Taktik der Strafverteidigung

3. Tag: Spezialgebiete der Strafverteidigung

- Schwurgerichtsprozesse, Wirtschaftsstrafrecht und Compliance
- Das Opfer im Strafprozess (Nebenklagevertretung und Zeugenbeistand)

Literatur zur Vorbereitung:

Hassemer, Winfried: Grenzen zulässiger Strafverteidigung, in: Beck'sches Formularbuch für den Strafverteidiger, 5. Auflage, 2010 S. 1-37.

Salditt, Franz: Stellung des Strafverteidigers, in: Münchener AnwaltsHandbuch Strafverteidigung, 2. Auflage, 2014, S. 1 ff.

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Kommentare oder zumindest Gesetzestexte zu StGB, StPO und BRAO
Gestellte Arbeitsunterlagen: Reader

Leitung und Durchführung der Tagung:

Rechtsanwalt *Dr. Hanno Durth*, Darmstadt
Staatsanwalt *Dr. Daniel Wegerich*, Frankfurt am Main
Vors. Richter am LG *Christian Annen*, Frankfurt am Main

Anmeldefrist: 26.04.2024

Arbeitstagung

JA_RRSO_1_01

Grundfragen des Steuerrechts, der Buchführung und des Bilanzwesens

vom 26. bis 29. August 2024
in Rotenburg a. d. Fulda, Studienzentrum

Das Steuerrecht und das Bilanzrecht sind Rechtsgebiete mit denen sich die meisten Studentinnen und Studenten nicht beschäftigen, auch im Referendariat spielen diese Rechtsgebiete keine große Rolle. In der Praxis sind allerdings steuerrechtliche und bilanzrechtliche Kenntnisse von Vorteil.

In den unterschiedlichsten Bereichen müssen Juristinnen und Juristen nicht selten Entscheidungen treffen, die steuerrechtliche oder bilanzrechtliche Grundkenntnisse erfordern.

Beispiele:

- Eine selbständig tätige Rechtsanwältin oder ein selbständig tätiger Rechtsanwalt sollte die Grundzüge des Bilanzrechtes kennen, damit sie oder er z. B. bei familienrechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Güter- und Unterhaltsrecht, bei gesellschaftsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Gewinnausschüttungen oder Abfindungen bei einem Gesellschafterwechsel eine zutreffende juristische Entscheidung trifft. Auch sollte sie oder er umsatzsteuerrechtliche Kenntnisse haben, da sie oder er als Unternehmer Steuersubjekt ist, und umsatzsteuerrechtliche Fragen für ihre oder sein eigenes unternehmerisches Handeln von Bedeutung sind.
- Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Strafrichterinnen und Strafrichter müssen beurteilen können, ob eine Steuerhinterziehung oder evtl. eine Bilanzstraftat (meist im Zusammenhang mit einem Bankrott) vorliegt.
- Sollte eine Steuerberaterin oder ein Steuerberater auf Schadensersatz wegen Falschberatung verklagt werden, muss das Gericht beurteilen können, ob die Steuerberaterin oder der Steuerberater „steuerrechtlich“ zutreffend beraten hat.
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte oder Richterinnen und Richter, die in insolvenzrechtliche Verfahren eingebunden sind, müssen bilanzrechtliche und steuerrechtliche Kenntnisse haben.
- Wirtschaftsanwältinnen und Wirtschaftsanwälte, Justiziarinnen und Justiziere in einem Unternehmen müssen steuerrechtliche Kenntnisse wenigstens im Bilanzrecht, steuerlichen Verfahrensrecht und im Steuerrecht für Gesellschaften haben.

Im Rahmen der Arbeitstagung werden Grundkenntnisse in folgenden Rechtsgebieten vermittelt: Bilanzrecht, Umsatzsteuer, Einkommensteuer und steuerliches Verfahrensrecht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dadurch befähigt, sich mit steuerrechtlichen Grundsachverhalten aus diesen Rechtsgebieten auseinander zu setzen, um dann gegebenenfalls hierauf aufbauend, sich vertiefend mit einzelnen steuerlichen Themen zu beschäftigen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 10.45 Uhr	Anreise
	11.00 Uhr	Begrüßung
	11.15 Uhr bis 16.00 Uhr	Einführung in das System der Umsatzbesteuerung
2. Tag	9.00 Uhr bis 10.30 Uhr	Einführung in das System der Umsatzbesteuerung
	10.45 Uhr bis 15.00 Uhr	Überblick über das Steuerfestsetzungsverfahren unter Einschluss des Korrektur- und Rechtsbehelfsverfahrens

	15.15 Uhr bis 16.00 Uhr	Gesetzliche Grundlagen und Einführung in die Technik der Buchführung <ul style="list-style-type: none"> • Steuerliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten • Darstellung von Jahresabschlüssen verschiedener Unternehmensformen
3. Tag	9.00 Uhr bis 14.15 Uhr	Gesetzliche Grundlagen und Einführung in die Technik der Buchführung <ul style="list-style-type: none"> • Steuerliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten • Darstellung von Jahresabschlüssen verschiedener Unternehmensformen
	14.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Einführung in das System der Einkommensbesteuerung unter Hervorhebung der Gewinneinkünfte
4. Tag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Einführung in das System der Einkommensbesteuerung unter Hervorhebung der Gewinneinkünfte
	im Anschluss	Abschlussbesprechung

Bitte bringen Sie einen Taschenrechner mit.

Leitung und Durchführung der Tagung:

Karl Jennemann, Leitender Regierungsdirektor am Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz Rotenburg a. d. Fulda

Anmeldefrist: 28.06.2024

Arbeitstagung
JA_RRZ_4_02
Zivilrechtliche Nebengebiete
(Handels- und Gesellschaftsrecht, Familien- und Erbrecht)

vom 28. bis 30. August 2024
in Oberaula, Parkhotel zum Stern

Oft stellt sich bei der Examensvorbereitung heraus, dass die zivilrechtlichen Nebengebiete, also das Handels- und Gesellschaftsrecht sowie das Familien- und das Erbrecht im Bereich des materiellen Rechts noch Fragen aufwerfen.

Die Tagung will deshalb einen Überblick über das Basiswissen zum materiellen Recht dieser Rechtsgebiete bieten. Das den Rechtsgebieten zugrundeliegende System wird herausgearbeitet und hinsichtlich diverser Schwerpunkte auch anhand konkreter Fälle vertieft. Jedes Rechtsgebiet wird mit einem in Gruppenarbeit zu lösenden Fall abgeschlossen.

Die Tagung wendet sich an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Spaß und Interesse an den genannten zivilrechtlichen Nebengebieten haben und sich examensbezogen einen systematisch strukturierten Überblick über das Basiswissen zum materiellen Recht dieser Rechtsgebiete verschaffen wollen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 10.00 Uhr	Anreise
	10.15 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
3. Tag	16.00 Uhr	Abschlussgespräch Ende der Veranstaltung

Schwerpunkte der Tagung:

Gesellschaftstypen im Überblick und exemplarisch im Detail, Haftungsrecht, nichteheliche Lebensgemeinschaft, Verlöbnis, Ehe, Güterrecht, Vormund, Pfleger, Betreuer, gesetzliches und gewillkürtes Erbrecht, Form und Auslegung letztwilliger Verfügungen, Haftung
Auswertung der Tagungsergebnisse

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzessammlung Habersack

Leitung und Durchführung der Tagung:

Direktor des Amtsgerichts a. D. *Dr. Clemens Theimer*, Bad Camberg

Anmeldefrist: 28.06.2024

Arbeitstagung
JA_RRZ_2_01
Zwangsvollstreckung in der gerichtlichen Praxis und im Examen

vom 03. bis 06. September 2024
in Rotenburg a. d. Fulda, Studienzentrum

Da das Zwangsvollstreckungsrecht in der Praxis eine große Rolle spielt und zumeist Gegenstand der Z II – Klausur im 2. Juristischen Staatsexamen ist, wird es in der Regelarbeitsgemeinschaft in der Rechtsanwaltsstation unterrichtet.

Die Tagung wendet sich in erster Linie an Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ausbildungsabschnitte „Rechtsanwalt“ und „Wahlstation“, die bereits über gewisse Grundkenntnisse verfügen, die sie festigen und examensbezogen vertiefen wollen. Teilnehmer aus anderen Ausbildungsabschnitten mit Interesse am Zwangsvollstreckungsrecht sind aber ebenfalls willkommen.

Anhand ausgewählter Fälle aus der Praxis und dem Examen werden die Voraussetzungen und die Durchführung der Zwangsvollstreckung dargestellt sowie dabei ggf. auftretende Probleme sowie Möglichkeiten ihrer Behebung erörtert. Einen Schwerpunkt bilden dabei die examensrelevanten Rechtsbehelfe, auch auf dem Gebiet der Immobilienvollstreckung mit Ausnahme des Insolvenzverfahrens, sowie die Herangehensweise an die Z II - Klausur.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 9.45 Uhr	Anreise
	10.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung Überblick über die Regelungen im 8. Buch der ZPO, Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung, Art und Weise der Vollstreckung, insbesondere die Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher und das Prozessgericht, Rechte der beteiligten Parteien und Personen, praxis- und examensrelevante Rechtsbehelfe, Fragen rund um die Z II - Klausur Vorsitzender Richter am Landgericht <i>Dr. Jan Blumentritt</i> , Landgericht Kassel
2. Tag	8.30 Uhr bis 13.30 Uhr	Fortsetzung vom Vortag Vorsitzender Richter am Landgericht <i>Dr. Jan Blumentritt</i> , Landgericht Kassel
	13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr	Die Tätigkeit des Rechtspflegers in der Zwangsvollstreckung, Abgrenzung zur richterlichen Zuständigkeit, Pfändung und Überweisung, insbesondere von Sozialansprüchen, Einzelprobleme, Immobilienvollstreckung, Rechtsbehelfe in der Vollstreckung Oberamtsrat <i>Arno Hein</i> , Rotenburg a. d. Fulda

3. Tag	08.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr	Fortsetzung vom Vortag Oberamtsrat <i>Arno Hein</i> , Rotenburg a. d. Fulda
4. Tag	08.30 Uhr	Zwangsvollstreckung - Einzelprobleme aus der Sicht eines Rechtsanwalts Rechtsanwalt <i>Carsten Hahn</i> , Kassel
	11.30 Uhr	Praktische Beispiele und Erörterung von Einzelfällen, Fragen rund um die Z II - Klausur Vorsitzender Richter am Landgericht <i>Dr. Jan Blumentritt</i> , Landgericht Kassel
	15.30 Uhr	Abschlussbesprechung und Ende

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzessammlung Habersack

Leitung und Durchführung der Tagung:

Vorsitzender Richter am Landgericht *Dr. Jan Blumentritt*, Kassel

Anmeldefrist: 05.07.2024

Arbeitstagung
JA_RRVE_2_01
Juristisches Kommunikations- und Verhaltenstraining

vom 17. bis 18. September 2024
in Marburg, Haus Sonneck

Kommunikative Kompetenz in der beruflichen Praxis als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt, Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt ist so wichtig wie die fachliche Qualifikation. In diesen Berufen haben Sie es immer mit Menschen zu tun, müssen diese verstehen, sich selbst verständlich machen und gegebenenfalls überzeugen. Sie führen Gespräche, halten Reden und stellen Fragen zur Aufklärung von Sachverhalten.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 9.45 Uhr	Anreise
	10.00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
2. Tag	ca. 17.00 Uhr	Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

Schwerpunkte der Tagung:

- Grundsätze der Kommunikation und Kommunikationsanalyse
- Gesprächsführung
- Fragetechniken
- Situative Gesprächsbedingungen im Gerichtssaal
- Entstehung von Stress und Stressbewältigung
- Umgang mit Aggressionen im Gerichtssaal
- Lampenfieber und Worst-Case-Szenarios erfolgreich meistern
- Basics Rhetorik
- Das Bewerbungsgespräch

Leitung und Durchführung der Tagung:
Diplom-Psychologe *Jens Villbrandt*, Bonn

Anmeldefrist: 19.07.2024

Arbeitstagung
JA_RRSO_2_02
Prozessrecht - ein Buch mit sieben Siegeln?

vom 17. bis 20. September 2024
in Langenselbold, Konferenzhotel Ysenburger Hof

Oft stellt sich bei der Examensvorbereitung heraus, dass die für das Zivilrecht und das öffentliche Recht bestehenden Prozessordnungen noch Fragen aufwerfen, wie z. B., wann der Rechtsweg zu den ordentlichen Gerichten bzw. den Verwaltungsgerichten eröffnet ist.

Die Tagung will deshalb einen Überblick über das Basiswissen zur ZPO und VwGO bieten: Das diesen Prozessordnungen zugrundeliegende System wird herausgearbeitet und hinsichtlich diverser Schwerpunkte auch anhand konkreter Fälle in Einzel- und Gruppenarbeit vertieft.

Die Tagung wendet sich an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Spaß und Interesse am Prozessrecht haben und insoweit bereits über gewisse Grundkenntnisse verfügen, die sie examensbezogen vertiefen wollen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 10.00 Uhr	Anreise
	10.15 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
4. Tag	16.00 Uhr	Abschlussgespräch Ende der Veranstaltung

Schwerpunkte der Tagung:

Rechtsweg zu den ordentlichen Gerichten bzw. den Verwaltungsgerichten
Das Rechtsschutzsystem der ZPO im systematischen Überblick
Das Rechtsschutzsystem der VwGO im systematischen Überblick einschließlich der Tenorierung verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen; zudem die Bearbeitung eines Originalfalles aus der Verwaltungsgerichtsbarkeit

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzessammlung Habersack, Sartorius I oder Nomos Gesetze (Öffentliches Recht)
Landesrecht Hessen (von Zezschwitz)

Leitung und Durchführung der Tagung:

Direktor des Amtsgerichts a. D. Dr. Clemens **Theimer**, Bad Camberg
Richterin am Hessischen Verwaltungsgerichtshof Cordelia **Kröger-Schrader**, Kassel

Anmeldefrist: 19.07.2024

Arbeitstagung
JA_RRST_4_02
Internetkriminalität

am 19. September 2024
in Frankfurt am Main, Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT)

Die Tagung befasst sich mit folgenden Themen:

- Aktuelle Erscheinungsformen von Internetkriminalität
- Vorstellung aktueller Verfahren der Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) in den Phänomenbereichen „Cybercrime“, „Kinderpornografie“, „Darknet“ und „Hate Speech“
- Überblick über die praxisrelevanten Straftatbestände für Internetkriminalität
- Überblick über die Rechtsgrundlagen für (grenzüberschreitende) Internetermittlungen
- Diskussion aktueller Rechtsfragen unter Berücksichtigung der Anforderungen im 2. Staatsexamen

Tagungsablauf:

bis 9.45 Uhr	Anreise
10.00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
ca. 16.30 Uhr	Tagungsende

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzestext: StGB
Gesetzestext: StPO

Zur Vorbereitung wird empfohlen:

- Lagebild Cybercrime des Bundeskriminalamts, abrufbar unter www.bka.de
- aktuelle Informationen der ZIT über https://twitter.com/gsta_ffm_zit

Leitung und Durchführung der Tagung:

Oberstaatsanwalt *Dr. Benjamin Krause*,
Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main
- Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) -

Anmeldefrist: 19.07.2024

Arbeitstagung
JA_RRVW_1_01
Verwaltungsprozessrecht in der Praxis

vom 09. bis 11. Oktober 2024
in Frankfurt am Main, Landessportbund Hessen

Die Tagung soll denjenigen, die keine Ausbildung beim Verwaltungsgericht erlebt haben, den Zugang zur Verwaltungsgerichtsordnung erleichtern, den anderen eine gewünschte Vertiefung ermöglichen. Hierzu werden die klassischen Entscheidungsformen in Eil- und Hauptsacheverfahren besprochen, die Unterschiede zu den bisher bekannten Verfahrensordnungen herausgearbeitet und vor allem deutlich gemacht, wie das Prozessrecht den Aufbau und die Darstellung im jeweiligen Entscheidungstypus beeinflusst.

In Einzel- und Gruppenarbeit soll das Erlernte umgesetzt werden, und zwar anhand von Originalfällen aus verschiedenen Rechtsgebieten der gerichtlichen Praxis. Erfahrungen der Tagungsleiter als Ausbilder und Prüfer bieten die Gewähr für examensrelevante Aufbereitung.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 9.45 Uhr	Anreise
	10.00 Uhr bis 17.30 Uhr	Gerichtsverfassung, Verfahrensmaximen Hauptsacheverfahren Verfahrensablauf, Arten der Verfahrensbeendigung Urteil einschl. Tenorierung und Aufbau anhand eines Falles
2. Tag	9.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr	Fortsetzung Urteil Anfertigung von Tatbestand und Entscheidungsgründen anhand eines Falles Technik der Obersatzbildung Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 Abs. 5 VwGO
3. Tag	9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr	Fortsetzung Verfahren nach § 80 Abs. 5 VwGO Beschluss anhand eines Falles Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO mit Beschluss anhand eines Falles

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Sartorius I, Landesrecht Hessen (z.B. von Zezschwitz, Fuhr-Pfeil)

Leitung und Durchführung der Tagung:

Vors. Richterin am Verwaltungsgericht *Alexandra Fellingner*, Wiesbaden
Ministerialrat *Michael Ehrmanntraut*, Wiesbaden

Anmeldefrist: 09.08.2024

Arbeitstagung
JA_RRZ_6_02
Überblick über die zivilrechtlichen Nebengebiete
(Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht und Erbrecht)

vom 18. bis 20. November 2024
in Wiesbaden, H.B. Wagnitz-Seminar

Während der praktischen Ausbildung werden die sogenannten zivilrechtlichen Nebengebiete zumeist nur gestreift. Ihre Bedeutung für die zweite juristische Staatsprüfung ist jedoch nicht zu unterschätzen. Während gesellschaftsrechtliche Fragen und Fragen des Wettbewerbsrechts schon immer Gegenstand der Aufsichtsarbeit AW sein konnten, gehört seit einiger Zeit auch das Erbrecht im Umfang des § 7 Abs. 1 Nr. 2 e) JAG zum sogenannten Stoffkatalog für die zivilrechtlichen Klausuren.

Ziel der Arbeitstagung ist es, einen Überblick über die Grundzüge dieser Rechtsgebiete zu geben. Die Rechtsgebiete sollen zunächst in einem systematischen Überblick dargestellt und bestimmte Schwerpunkte anhand konkreter Fälle vertieft werden. Die selbständige Erarbeitung von Lösungen in Gruppenarbeit soll dabei auch nicht zu kurz kommen.

Die Arbeitstagung richtet sich an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die sich nicht nur im Hinblick auf die Belange des Examens einen systematisch strukturierten Überblick über die Grundzüge dieser Rechtsgebiete verschaffen wollen.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 10.00 Uhr	Anreise
	10.15 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung
3. Tag	16.00 Uhr	Abschlussgespräch Ende der Veranstaltung

Schwerpunkte der Tagung:

Überblick über die Gesellschaftstypen und deren Struktur samt Haftung unter Berücksichtigung des MoPEG.

Wettbewerbswidrige Handlung, wettbewerbsrechtliche Unterlassungsansprüche und Urheberrecht.

Erbfolge, rechtliche Stellung des Erben, Testament sowie Grundzüge des Rechts des Erbvertrages, des Erbscheins und des Pflichtteilsrechts.

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:

Gesetzessammlung Habersack

Leitung und Durchführung der Tagung:

Richter am Oberlandesgericht *Christian Hundt*, Frankfurt am Main

Anmeldefrist: 20.09.2024

Arbeitstagung

JA_RRF_2_01 ***Familienrecht***

vom 26. bis 28. November 2024
in Marburg, Haus Sonneck

Die Arbeitstagung richtet sich an alle Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die ein besonderes Interesse am materiellen Familienrecht und am Verfahrensrecht in Familiensachen haben. Es werden die Grundlagen sowohl des materiellen Familienrechts als auch des Verfahrensrechts behandelt. Vertiefend soll dabei auf das Scheidungsrecht, das Unterhaltsrecht, das Güterrecht sowie das Kindschaftsrecht, insbesondere auf das Recht der elterlichen Sorge und des Umgangs eingegangen werden.

Tagungsablauf:

1. Tag	bis 9.45 Uhr	Anreise
	10.00 Uhr – 18.00 Uhr	Veranstaltung
2. Tag	10.00 Uhr – 18.00 Uhr	Veranstaltung
3. Tag	16.00 Uhr	Abschlussgespräch Ende der Veranstaltung

An Arbeitsunterlagen werden benötigt:
Habersack, Deutsche Gesetze

Leitung und Durchführung der Tagung:
Richterin am Oberlandesgericht *Dr. Kerstin Wierse*, Frankfurt am Main
Richter am Oberlandesgericht *Armand Maruhn*, M.A., Frankfurt am Main

Anmeldefrist: 27.09.2024



Unsere Tagungsstätten im Überblick

AKZENT Hotel Haus Sonnenberg

Laubacher Straße 25
63679 Schotten
Telefon: 06044 9621-0
E-Mail: info@hotel-haus-sonnenberg.de
www.hotel-haus-sonnenberg.de

Landessportbund Hessen

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 67890
E-Mail: info@lsbh.de
<https://www.landessportbund-hessen.de>

Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main

-Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT)-
Zeil 42
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069-1367-01
E-Mail: Verwaltung@GSTA.Justiz.Hessen.de

Parkhotel zum Stern

Hersfelder Straße 1
36280 Oberaula
Telefon: 06628 9202-0
E-Mail: info@hotelzumstern.de
www.hotelzumstern.de

Haus Sonneck

Hebronberg 7
35041 Marburg
Telefon: 06421 805-450
Telefax: 06421 983046
E-Mail: sonneck@hebron.dgd.org
www.begegnungszentrum-sonneck.de

Sporthotel Grünberg

Am Tannenkopf 1
35305 Grünberg
Telefon: 06401 802-0
E-Mail: info@sporthotel-gruenberg.de
www.sporthotel-gruenberg.de

H.B. Wagnitz-Seminar

Dienstleistungszentrum
für den hessischen Justizvollzug
Joseph-Baum-Haus Nr. 1
65199 Wiesbaden
Telefon: 0611 46806-0
E-Mail: tagungsstaette@hbws.justiz.hessen.de
[H.B. Wagnitz-Seminar | Justizvollzug Hessen](http://H.B.Wagnitz-Seminar|JustizvollzugHessen)

Studienzentrum

der Finanzverwaltung und Justiz
Rotenburg a. d. Fulda
Josef-Durstewitz-Straße 2-6
36199 Rotenburg
Telefon: 06623 932-128
Telefax: 06623 932-555
E-Mail: Poststelle@szrof.hessen.de
www.studienzentrum-rotenburg.hessen.de

Konferenzhotel Ysenburger Hof

Gelnhäuser Straße 5
63505 Langenselbold
Telefon: 06184 9955-0
E-Mail: tagung@ysenburgerhof.de
www.ysenburgerhof.de

Kalender 2024

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr ¹	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag ¹⁴	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa	1 Mo ²⁷	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So ¹ Advent
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo ³⁶	2 Mi	2 Sa	2 Mo ⁴⁹
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo ²³	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der Dt. Einheit	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mo ¹⁰	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo ⁴⁵	4 Mi
5 Fr	5 Mo ⁶	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo ³²	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo ¹⁹	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo ⁴¹	7 Do	7 Sa
8 Mo ²	8 Do	8 Fr	8 Mo ¹⁵	8 Mi	8 Sa	8 Mo ²⁸	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo ³⁷	9 Mi	9 Sa	9 Mo ⁵⁰
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo ²⁴	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mo ¹¹	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo ⁴⁶	11 Mi
12 Fr	12 Mo ^{Rosenmontag} ⁷	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo ³³	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo ²⁰	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo ⁴²	14 Do	14 Sa
15 Mo ³	15 Do	15 Fr	15 Mo ¹⁶	15 Mi	15 Sa	15 Mo ²⁹	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo ³⁸	16 Mi	16 Sa	16 Mo ⁵¹
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo ²⁵	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo ¹²	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo ⁴⁷	18 Mi
19 Fr	19 Mo ⁸	19 Di	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo ³⁴	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag ²¹	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo ⁴³	21 Do	21 Sa
22 Mo ⁴	22 Do	22 Fr	22 Mo ¹⁷	22 Mi	22 Sa	22 Mo ³⁰	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo ³⁹	23 Mi	23 Sa	23 Mo ⁵²
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo ²⁶	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mo ¹³	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo ⁴⁸	25 Mi ¹ Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo ⁹	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo ³⁵	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do ² Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo ²²	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo ⁴⁴	28 Do	28 Sa
29 Mo ⁵	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo ¹⁸	29 Mi	29 Sa	29 Mo ³¹	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do ^{Fronleichnam}	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo ⁴⁰	30 Mi	30 Sa	30 Mo ¹
31 Mi		31 So Beginn der Sommerzeit		31 Fr		31 Mi	31 Sa		31 Do ^{Reformationstag}		31 Di ^{Silvester}

Links

[Hessisches Ministerium der Justiz - Justizprüfungsamt -](#)

[Hessisches Ministerium der Justiz - Hessische Justizakademie -](#)

[Anmeldeformulare für Arbeitstagungen](#)

Gestaltung:

Hessisches Ministerium der Justiz
- Hessische Justizakademie -